



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Angewandte Funktionalanalysis

Prof. Dr. Daniel Potts

Technische Universität Chemnitz · 09107 Chemnitz

Gebäude: Reichenhainer Str. 39
Raum: 731
Telefon: +49 371 531-32150
Fax: +49 371 531-832150
E-Mail: potts@mathematik.tu-chemnitz.de
Internet: www.tu-chemnitz.de/~potts

Ort, Datum: Chemnitz, 29. 8. 2017

Netzwerktreffen Mathematik/Physik + E-Learning

am

Montag, dem 18. September 2017, ab 9.00 Uhr

an

der Technischen Universität Chemnitz in der Reichenhainer Str. 39, im Raum 638

Programm:

9.00 Uhr	Kaffee	
9.30 Uhr	Franziska Nestler (TU Chemnitz)	Grafiken in ONYX
10.00 Uhr	Yvonne Winkelmann (BPS Chemnitz)	Aufgabenpool als zentraler OER
10.30 Uhr	Markus Seidel (WH Zwickau)	Adaptive Lernbausteine in ONYX
11.00 Uhr	Martin Grützmüller (HTWK Leipzig)	Adaptives Feedback in ONYX
11.30 Uhr	Jochen Merker (HTWK Leipzig)	Eine ONYX-Schnittstelle zur automatischen Bewertung von Programmcode
12.00 Uhr	Mittag	
13.30 Uhr	Diskussionsrunden	
14.30 Uhr	Daniel Potts (TU Chemnitz)	Auswertung der Diskussionsrunden

Am Nachmittag planen wir drei Diskussionsrunden, siehe nächste Seite.



Dienst- u. Paketanschrift: Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62 · 09111 Chemnitz
Postanschrift: Technische Universität Chemnitz · 09107 Chemnitz · GERMANY

Bankverbindung: Deutsche Bundesbank
IBAN: DE22 8600 0000 0086 0015 22 · BIC: MARK DEF1 860



Diskussionsrunden:

1. Aufgabenpool Mathematik (Leitung: Prof. Dr. Martin Grützmüller)

- Wie bewerten wir Aufgaben im Aufgabenpool?
- Wie sollten Autoren und Reviewer miteinander agieren können?
- Welche Lizenzen können vergeben werden?

2. Adaptives Lernen (Leitung: Prof. Dr. Markus Seidel)

- Welche Lernszenarien (jenseits von Testen und Prüfen) könn(t)en in elektronischen Lernumgebungen angeboten werden?
- Wie und in welcher Form kann Adaptivität des Systems an Kompetenzen+Lernerfolge des Studierenden bessere Angebote ermöglichen?
- Welche Strategien sollten zeitnah umgesetzt werden?

3. Bewertung von Programmcode (Leitung: Prof. Dr. Jochen Merker)

- Wie sollte Programmcode automatisch bewertet werden?
- Welche Programmiersprachen sind wichtig?
- Welche Möglichkeiten gibt es, an sächsischen Hochschulen vorhandene Lizenzen kommerzieller Programmiersprachen zu nutzen?
- Welche Eigenschaften der Schnittstelle zwischen Programming Assessment Management System und ONYX sind besonders wichtig?

Die Ergebnisse dieser Diskussionen sollen in die weitere Entwicklung und Ausgestaltung der am Vormittag vorgestellten SMWK-Projekte einfließen.